



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedichte

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1874

Sehnsucht nach dem Rhein

urn:nbn:de:hbz:466:1-43922

Sehnsucht nach dem Rhein.

Am Rhein, am Rhein —

Da möcht' ich sein!

Wohl sind die Thäler, Wälder, Höhen
In meiner Heimath lieb und schön,
Doch läßt mein Herz mir keine Ruh,
Es ruft mir immer wieder zu:

Am schönen Rhein,

Da möcht' ich sein!

Ich kletterte durch

Der Felsenburg

Zerfall'nen Saal zum höchsten Rand
Und säng' hinaus in's weite Land
Von längst vergang'ner Ritterzeit,
Von unsrer Väter Biederkeit.

Am freien Rhein,

Da möcht' ich sein!

Wo ewig neu

Die alte Treu'

In jedes Mannes Adern quillt,
Wo hoch der Jungfrau Tugend gilt,

Wo in der goldnen Traube Saft
Erstarft die deutsche Heldenkraft:
Am deutschen Rhein,
Da möcht' ich sein!

Im hohen Dom
Am Felsenstrom
Erhebt des Volkes gläubig Herz
Zum Quell des Lichts sich himmelwärts,
Da strahlt die Liebe hehr und mild
Dem Väter im Marienbild:
Am heil'gen Rhein,
Da möcht' ich sein!

Wo Bergeshöh'n
Am Rhein sich sehn,
Da wollt' ich mir ein Hüttchen bau'n,
Ein König über's Land hinschau'n,
Und wenn das Thal schon schlummernd ruht,
Dann grüßt' ich noch die letzte Blut,
Mich lullte ein
Der Vater Rhein.
